

Inhaltsbezogene Standards für Klasse 10 aus dem Bildungsplan 2016 (M-Niveau)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Bereich „Mensch“

- sich mit Ausprägungen von Liebe, Partnerschaft und Sexualität (z.B. in gesellschaftlichem Wandel, medialer Darstellung, biblischer Deutung) auseinandersetzen
- Konsequenzen (z.B. Menschenwürde, Opfer-Täter- Ausgleich, Diakonie, Inklusion) aus der biblischen Sichtweise des Menschen aufzeige

Bereich „Welt und Verantwortung“

- den herausfordernden und zusprechenden Charakter der Bergpredigt zu Fragen christlicher Lebensgestaltung (z.B. Gebet, Gewalt, Macht, Geld, Besitz, Sexualität, Verzicht, Sorge) in Beziehung setzen

Bereich „Bibel“

- die Rezeption biblischer Texte und Motive in Medien (z.B. Musik, Bildende Kunst, Film, Werbung, Literatur) erläutern

Bereich „Gott“

- zur Frage nach der Existenz Gottes einen begründeten Standpunkt einnehmen

Bereich „Jesus Christus“

- verschiedene Aussagen über Jesus (z.B. Jesus Christus, Sohn Gottes, Herr, Jesus im Koran) miteinander vergleichen

Bereich „Kirche und Kirchen“

- die Haltung von Christen gegenüber dem Staat in einem autoritären Regime darstellen (z.B. NS-Zeit, Kirche in der DDR, Verfolgung und Unterdrückung von Christen weltweit)
- das Verhältnis evangelischer Kirchen zu Staat und Gesellschaft (z.B. Religionsunterricht, Kirchenasyl, Kirchensteuer, Friedensfrage) erläutern

Bereich „Religionen und Weltanschauungen“

- sich mit religiösen Gruppen (z.B. Psychogruppen, Esoterik) begründet auseinandersetzen

Prozessbezogene Standards für die Sekundarstufe I aus dem Bildungsplan 2016

1. Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen
2. religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben
3. grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen
4. in ethischen Herausforderungen mögliche religiös bedeutsame Entscheidungssituationen identifizieren
5. die Rezeption religiöser Motive in Medien erkennen

3. Urteilsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. deskriptive und normative Aussagen unterscheiden und sich mit deren Anspruch auseinandersetzen
2. Zweifel und Kritik an Religion erörtern
3. ambivalente Aspekte der Religion und ihrer Praxis erläutern
4. Grundzüge theologischer Argumentationen vergleichen
5. im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten
6. Modelle ethischer Urteilsbildung bewerten und diese beispielhaft anwenden

2. Deutungsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen
2. religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten
3. Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen
4. den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen

4. Dialogfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen benennen und sie im Hinblick auf mögliche Dialogpartner:innen kommunizieren
3. sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen+nicht- religiösen Überzeugungen auseinandersetzen
4. Kriterien für einen konstruktiven interreligiösen Diskurs benennen

5. Gestaltungsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren
2. religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren
3. angemessenes Verhalten in religiös bedeutsamen Situationen reflektieren
4. typische Sprachformen der Bibel und des christlichen Glaubens transformieren